

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 68 (1961)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 76 d, 2. 348089. Verfahren zum Herstellen von Kreuzspulen mit doppelseitigem konischem Ansatz. Erfinder: Wilfried Gruner, Karl-Marx-Stadt (Deutschland). Inhaber: VEB Wirkmaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Annaberger Str. 73, Karl-Marx-Stadt (Deutschland).
- 76 c, 8 (29 a, 6/14). 348346. Werkzeug zum Ueberführen eines gebrochenen Fadens von einem im rotierenden Spinnkopf einer Zentrifugalspinn- oder -zwirnmachine abgelegten Garnkörper auf eine Aufspulhülse. Erfinder: Andrei Cristian, Pavel Balajti und Andrei Benedeck, Bukarest (Rumänien). Inhaber: Ministerul Industriei Usoare, str. Bursei 4, Bukarest (Rumänien). Priorität: Rumänien,
- 76 b, 7/01. 348343. Verfahren zum kontinuierlichen Zuführen von Fasermaterial zu einer Textilmaschine und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. Erfinder: Thomas William Owen, Manchester (Großbritannien). Inh.: The British Cotton Industry Research Association, Shirley Institute, Didsbury, Manchester 20 (Großbritannien).
- 76 b, 14/01. 348344. Vlieswickler mit Schwenkarmen. Erfinder: Lothar Simon, Konrad Unger und Werner Ulbricht, Karl-Marx-Stadt (Deutschland). Inh.: VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Altchemnitzer Str. 27, Karl-Marx-Stadt (Deutschland).
- 76 c, 4/02. 348345. Doppeldrahtspindel zum Mehrfachzwirnen. Erfinder: Max Armin Tissi, Domat/Ems, Dr. Ulrich Imobersteg und Dr. Karl Maget, Chur. Inhaber: Inventa AG. für Forschung und Patentverwertung Luzern, in Luzern.
- 8 a, 15. 348142. Maschine zum Naßbehandeln, z. B. Färben, von Fasern in Strangenform. Inhaber: Firma Walter Franke, Aarburg.
- 8 a, 25/01. 348143. Schlichtmaschine für Kettfadenscharen. Erfinder: Alfred Hettwer, Micheldorf (Oesterreich). Inhaber: Maschinenfabrik Rütli AG. vorm. Caspar Honegger, Rütli (Zürich).
- 76 c, 11. 348347. Zwirnverfahren und Vorrichtung zur Durchführung desselben. Erfinder: Edmund Hamel, Romanshorn. Inhaber: Hamel Verwaltungs-AG., Horn (Thurgau).
- 76 d, 19. 348907. Verfahren und Vorrichtung zum Kontrollieren von Garnwickeln vor deren Verarbeitung z. B. in einer Spul- oder Webmaschine. Erfinder: Dr. Ing. Walter Reiners und Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Februar 1956.
- 76 b, 37. 348635. Procédé de traitement des fibres de coton en vue de faciliter leur étirage et leur filature, et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé. Inventeur: André Varga, Toronto (Ontario, Canada). Titulaire: Carding Specialists (Canada) Limited, Lytton Boulevard 317, Toronto (Ontario, Canada). Priorité: Grande-Bretagne, 28. Juni 1956.



## VEREIN EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH UND ANGEHÖRIGER DER SEIDENINDUSTRIE

**Kurs über «Saurer-Webstühle» in Arbon.** Am 3. Dezember konnte Herr Dr. Rémy etwa 40 Kursteilnehmer begrüßen. Sie wurden zunächst über Zweck und Gestaltung des Kurses orientiert. Gleichentags wurde noch ein Rundgang durch beide Werke der Weltfirma — Textilmaschinenfabrik und Fahrzeugbau — vorgenommen. Dabei war es wertvoll, einen Blick in einen branchenfremden Betrieb von beträchtlicher Größe tun zu können.

Die restlichen beiden Samstage waren ausschließlich den Instruktionen durch vier Chefmonteure gewidmet, welche sich auf den Aufbau des Grundstuhles 100 W, seine Organe sowie auf den Buntautomaten in allen Variationen bezogen. Besondere Beachtung fanden die neuen Aggregate wie 6-Farben-Automat, 4- und 6-Farben-Schachtelmagazin, wie auch der Unifil von Leesona. Ebenso wie das Baukastenprinzip und die hohe Präzision von Saurer sich im Fabrikationsbetrieb bewährt, hat es uns auch die Kursarbeit erleichtert. Infolgedessen konnten alle Teilnehmer von den Montage- und Einstellungsrichtlinien sehr viel profitieren. Zum Abschluß orientierte Herr dipl. Ing. Forrer noch über die Spezialwebstühle und deren neuesten Entwicklungsstand. Seinem Vortrag folgte noch eine kurze gemeinsame Diskussion.

Die Kursteilnehmer sprechen auch an dieser Stelle der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon, den besten Dank für die Durchführung des Kurses und die großzügige Gastfreundschaft aus. Besonderen Dank gebührt Herrn Erat als Leiter und den Herren Instruktoern für ihren persönlichen Einsatz, und nicht zuletzt dem Organisator, d. h. der Unterrichtskommission des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich, und dem Präsidenten, Herrn A. Bollmann.

RS

**Chronik der «Ehemaligen».** — Den letzten Bericht im vergangenen Jahre mußte der Chronist wegen der bevorstehenden Feiertage schon am kürzesten Tag abschließen. Nachher aber sind ihm nicht nur bis zum letzten Tag des alten Jahres, sondern bis Mitte Januar von einstigen Lettenstudenten aus unserer kleinen Heimat und der weiten Welt noch viele Grüße und gute Wünsche zugegangen. Jeder einzelne davon hat ihn sehr gefreut. In Briefen aus weiter Ferne hieß es dabei öfters: «Die Chronik wird immer zuerst gelesen.»

Traditionsgemäß gebührt, wie immer, dem Alter die Ehre, an erster Stelle genannt zu werden. Diesmal sind es unsere lieben Veteranen Mons. *Emil Meier* (ZSW 1893/95) in Colmar und Mons. *Hermann Tobler* (1898/99) in Panissière (Loire). Unser Mons. Meier, der im April seine 83 Jahre feiern kann, schreibt: «Das Leben in Gesundheit ist ja schön, nur gehen die Jahre blitzschnell vorüber.» In Erinnerung an seine Studienzeit — auch noch im letzten Jahrhundert — mag unser Mons. Tobler wohl etwa ähnliche Gedanken gehabt haben. Zu jenen Ehemaligen, die schon vor mehr als einem halben Jahrhundert an der Schule im Letten studierten, gehört auch unser lieber Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (1904/06) in Hazleton (Pa. USA).

Aus den USA gingen ferner gute Wünsche ein von unsern Veteranen Mr. *Robert Herbstreit* (17/18) in Bay-side (N.Y.), Mr. *John Haesler* vom neuen Heim in Springfield (N.J.) und seinem Studienkameraden *S. C. Veney* (18/19) in Rutherfordton (N.C.). Vom Kurse 23/24 grüßten Veteran Mr. *Adolf Goiser* in Orange (Virg.) und Mr. *Ernest R. Spuehler* in Montoursville (Pa.), vom folgenden Jahrzehnt Mr. *Henry Hafner* (31/32) in Manhasset (N.Y.). Aus dem nächsten Jahrzehnt grüßten mit guten

Wünschen Mr. *Hans Suter* (TFS 45/46) in Altoona (Pa.), Mr. *Robert Schuster* (46/48) in New York und Mr. *Ernest Kellermüller* (47/48) in Elmhurst (L.J.).

Aus Mexico grüßte Señor *Fritz Luginbühl* (39/40) in Mexico, und aus Zentralamerika Señor *Esteban Looser* (TFS 46/48) in San José de Costa Rica.

Von Südamerika gingen von den Señores *Max Vetter* (22/23) und seinen Bruder *Franz* (25/26) in Huancaayo (Peru) und von dessen einstigem Klassenkameraden Señor *Alfred Biber* in Santiago (Chile) gute Wünsche ein. Aus Peru ferner noch von Señor *Gabor Hevesi* (47/49) in Lima. Aus Argentinien grüßten Señor *Carlos Schwaer* (31/32) und Señor *Ernesto Schippert* (46/48), beide in Buenos Aires. Und aus Uruguay sandten die Señores *Emilio Wäckerlin* (35/36) mit einem «Brief folgt» und *Heinz Lindner* (39/40), beide in Montevideo, herzliche Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Aus dem fernen Australien grüßte unser lieber Veteran Mr. *Walter Oberhansli* in Melbourne. Und mit einem schönen *Australian Pictorial Diary 1961* sandte Mr. *Fritz Koller* (47/49) in Kottara (N.S.W.), beste Wünsche und grüßte auf ein Wiedersehen im 1962!

Aus unserem alten Europa grüßten mit guten Wünschen Veteran *Theodor Frey* (15/16) in Ramlösaabrunn. *Edwin Friedmann* (29/30) in Göteborg, und *Adolf Bolliger* (31/32) in Boras. — Aus England Mr. *Walter Weber*, Veteran, in Tiverton. Er wünscht durch die Chronik allen Ehemaligen und insbesondere seinen einstigen Studienkameraden von 1929/30 (wo mögen sie wohl alle sein?) ein glückliches 1961. — Aus Italien gingen noch gute Wünsche ein von unserem lieben Veteran Signor *Gottfried Schneebeli* (21/22) und von Signor *Ernest Graf* (40/41), beide in Mailand.

Alle ehemaligen Lettenstudenten in der Heimat bittet der Chronist um Entschuldigung, weil er sie — wegen Platzmangel — nicht namentlich erwähnen kann. Es kamen gute Wünsche von einstigen Seidenwebschülern, die heute nicht mehr sehr weit vor der Vollendung des siebenten Lebensjahrzehntes stehen und von jungen Absolventen der Textilfachschule, die er erst vor etwas mehr als einem Jahrzehnt noch mit den Techniken der Jacquard-Gewebe vertraut gemacht hat. Ein Zeitraum von einem halben Jahrhundert!

Für alle diese guten Wünsche und auch für diejenigen der *Maschinenfabrik Rüti AG.*, die ihm mit der netten und praktischen Taschenagenda zugegangen sind, dankt mit freundlichen Grüßen recht herzlich

der Chronist

#### Nachtrag

Nach Neujahr kamen schon bald auch einige Briefe aus Uebersee. Der erste Brief mit Datum vom 31. Dezember 1960 kam von Mr. *S. C. Veney* (ZSW 18/19) in Rutherfordton (Virg., USA). Er schrieb u. a.: Geschäftlich geht es hier sehr schlecht. Viele Fabriken arbeiten nur 4 Tage in der Woche. Die Preise sind so tief, daß es schwierig ist, einen Profit zu machen. Natürlich gibt es immer ein paar Artikel, mit denen man etwas Geld machen kann, aber die meisten bringen Verluste, so daß alles in allem das Endresultat oft mit roter Tinte geschrieben wird. Ein anderer Brief von «drüben» ging von Mr. *Ernest Spuehler* (ZSW 23/24) in Montoursville (Pa.) ein. Auch er schrieb von der flauen Geschäftslage in der Textilindustrie und erwähnte, daß — nachdem vor einiger Zeit die Stünzi Sons Silk Co. ihre Fabrik aufgegeben habe —, Ende des vergangenen Jahres auch die alte bekannte Seidenweberei Hess-Goldsmith — die vor zwei Jahren von der «Burlington» übernommen worden war — nun für ganz geschlossen worden ist, wodurch 500 Arbeiter und Angestellte arbeitslos wurden. — Mr. *Max Grosskopf* (TFS 48/50) in East Brunswick (Australien) berichtete, daß er um Mitte Dezember im eigenen Heim einziehen

konnte. Der Chronist hat ihm gratuliert dazu. Wenn man sich in Australien 10 Jahre nach seinem Studienabschluß im Letten schon ein eigenes Haus bauen lassen kann, so ist dies sicher ein schöner Erfolg, über den man sich freuen darf.

Und auch der erste Besuch im neuen Jahre ist schon zu registrieren. Am 28. Januar erfreute unser Veteran Señor *Juan Berger* (ZSW 23/24) den Chronisten durch seinen Besuch mit seinem jüngsten Sohn. Sie sind Ende Dezember der ärgsten Hitze in Argentinien ausgewichen, um ein paar Ferienwochen in der alten Heimat zu verbringen und etwas Höhensonne und Schnee zu genießen. Am 9. Februar schon sind sie wieder nach Buenos Aires zurückgefliegen. Der kurze Besuch sei bestens verdankt.

**Letten-Chronik.** — In den letzten Tagen des vergangenen und den ersten Tagen des neuen Jahres sind bei den Betreuern der Letten-Chronik einige Lebenszeichen eingegangen, die mit Freude registriert wurden.

Zuerst ist ein Brief von Herrn *Bruno Hager* (55/57) eingetroffen. Seit einigen Monaten arbeitet er in der englischen Metropole und versucht mit «Gewalt», mit dem englischen Markt und den dortigen Gepflogenheiten vertraut zu werden. — Aus New York grüßte Herr *Ernst Lamprecht* (52/54) und schrieb, daß es ihm beruflich sehr gut gehe. — Ebenfalls aus New York sandte Herr *Hans Fierz* (58/60) Weihnachts- und Neujahrgrüße und ist bereits vom amerikanischen Tempo eingefangen. — Mit «Merry Christmas and a Happy New Year» ist die hübsch bemalte Karte von Herrn *Alfred Lättsch* (54/56) beschrieben. In absehbarer Zeit dürfte Herr *Lättsch* seinen wohlverdienten Schweizerurlaub antreten. — Aus dem Lande der Azteken wünschte uns Herr *Jürg Germann* (56/58) ein «Feliz Navidad y Prospero Año Nuevo». Sein bemalter Gruß beweist die farbige Vielfältigkeit von Mexico. — Mit Freude wurden auch die Weihnachtsgrüße von R. *Keller* (43/44) aus Mailand vermerkt, die an die Lehrerschaft der Textilfachschule Zürich gerichtet sind. — Herr *Paul Zehender* (57/59) sandte uns Neujahrgrüße aus Golashiels in Schottland, wo er sich vor wenigen Monaten installierte.

Zwei Besuche seien noch erwähnt: Herr *Ruedi Hagen* (53/55) erzählte von seinen Reisen nach Australien und Südafrika, wo er ehemalige Kameraden traf und über ihre Erfahrungen berichtete. — Der zweite Besuch betraf Herrn *Gerhard Maurer* (59/60). Letzten Oktober erlitt er in den Vereinigten Staaten als Mitfahrer einen schweren Auto-unfall. Gerne hoffen wir, daß der lebensfrohe *Gerhard Maurer* sich von den Folgen bald erholt haben wird.

Die Betreuer der Letten-Chronik danken für all die erhaltenen Grüße und Wünsche und grüßen alle Freunde nah und fern.

**Monatszusammenkunft.** — Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 13. Februar 1961, ab 20 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich 1 statt. Eine rege Beteiligung erwartet  
Der Vorstand

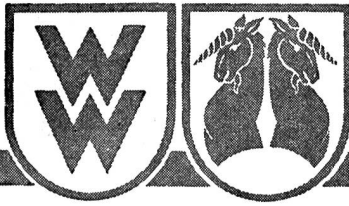
## Stellenvermittlungsdienst

### Stellensuchende

1. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Disponent.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **K. Pfister, Wasserwerkstraße 123, Zürich 37.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandsstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.



# VEREINIGUNG EHEMALIGER WEBSCHÜLER VON WATTWIL

## Jahresprogramm 1961

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

In der ersten Vorstandssitzung des Jahres 1961, die am Samstag, den 21. Januar, in Lichtensteig stattfand, wurde unter anderem auch das Jahresprogramm 1961 besprochen. Wir möchten unseren geschätzten Mitgliedern, unseren Freunden und Gönnern eine diesbezügliche Vororientierung geben und Ihnen mitteilen, daß unsere

### Hauptversammlung am 18. März 1961

zur Durchführung kommen soll. Der Vorstand beabsichtigt, die Veranstaltung an einen zentralen Punkt zu verlegen und sie mit einer zwar nicht textilfachlichen, aber trotzdem sehr interessanten Exkursion zu verbinden.

Für das spätere Frühjahr, etwa **Mai/Juni**, sind zwei Fortbildungskurse in Vorbereitung.

Nach den Sommerferien, vermutlich in der **ersten Oktoberhälfte**, soll die nördliche Landesgrenze überschritten werden, um wieder einmal einen Blick ins Ausland zu tun. Die für diesen Zeitpunkt geplante Exkursionsreise wird uns, gleich den beiden vorgängigen Auslandsreisen, sicherlich wieder die Möglichkeit geben, viel Lehrreiches und Interessantes zu sehen und zu erleben.

Nachdem die Rationalisierungstagung 1960 sehr guten Anklang fand, wollen wir uns bemühen, etwa **anfangs Dezember** eine ähnliche Tagung zu organisieren, die als Fortsetzung und Ergänzung bestimmter Themen der vorjährigen Veranstaltung dienen soll. Damit hätten wir Ihnen, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, unsere Pläne für 1961 kurz skizziert und wir hoffen, daß diese Ihre Zustimmung finden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

## Adressänderungen

Um eine klaglose Zustellung des Vereinsorganes «Mitteilungen über Textilindustrie» an alle «Ehemaligen Wattwiler» zu gewährleisten und auch Einladungen, Rundschreiben usw. an die richtige Adresse versenden zu können, bitten wir Sie, die Aenderung Ihrer Anschrift unverzüglich an den Mutationsführer:

**Herrn H. R. Zimmermann, Kantonsstraße, Siebnen (SZ)** zu melden. Wir danken Ihnen dafür zum voraus bestens!

Redaktion:

Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, G. B. Rüchli, W. E. Zeller

Adresse für redaktionelle Beiträge:

«Mitteilungen über Textilindustrie»  
Postfach 389, Zürich 27, Gotthardstraße 61, Telefon 27 42 14

Abonnemente

werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Rudolf Schüttel, Allmendhölzliweg 12, Horgen (Zürich), entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:

Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—  
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Annoncen-Regie:

Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22  
Limmatquai 4, Telefon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:

Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 24 Rp.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Färberei, Bleicherei und Ausrüstanstalt sucht

## Kontrollleur

dem das Prüfen der fertig ausgerüsteten Gewebestücke und ihrer Aufmachung obliegen wird. Bewerber, die, wenn möglich, Kenntnisse der Weberei besitzen sollen, werden eingeladen, ihre Dienstofferten mit Photo und Zeugnissen usw. zu senden an

**AG. CARL WEBER, WINTERTHUR**

Wir suchen für unsere Weberei im Kanton Zürich erfahrenen, tüchtigen

## Webermeister

auf Rüti-Lancierstühle. — Interessante Dauerstelle mit schöner Wohnung, Pensionskasse. — Offerten mit Unterlagen sind zu richten an

**CRAVATEX AG., Fabrikation von Krawattenstoffen  
Talacker 30, Zürich**

Betriebsleiter eines mehrstufigen Betriebes mit Spinnerei, Weberei und Ausrüstung sucht zu gelegentlichem Eintritt Stellung als

## technischer Leiter

eines ähnlich gelagerten Textilbetriebes. — Ihr zukünftiger Mitarbeiter bringt alle Voraussetzungen mit, Ihren Betrieb kosten- und leistungsmäßig zu überwachen, zu planen und zu organisieren. Sprachengewandt.

Offerten unter Chiffre 2245 ZR an  
**Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**